



## +++ Rückblick auf die Partien vom Sonntag, 03.09.2017 +++

### **SVA I vs. TSG Geslau/Buch a.W. 0:1 (0:1)**

„Stets bemüht“ – so hieß es früher öfter in der Schule. Ähnlich lässt sich auch die gestrige Partie unserer ersten Mannschaft gegen den bis dahin sieglosen Aufsteiger Geslau/Buch a. W. in Kürze umschreiben. Mit der ersten sehenswerten Aktion gingen die Gäste bereits nach zwei Minuten in Führung. Das Tor des Tages erzielte der schnelle Stürmer Jörg Hautum. Mit einem Steilpass durch die Schnittstelle wurde er Zentral schön in Szene gesetzt und überlief unsere zu diesem Zeitpunkt ohne Absicherung spielende Abwehr. Das Leder schob er abgekocht und souverän ein. Unserem Team fiel im Nachgang nicht viel ein. Zwar gab es gelegentlich die ein oder andere schöne Einzelaktion, allerdings ohne konkreten Druck auf das Tor von Marius Barthel. Ganz im Gegenteil wiederum kurze Zeit später aufseiten unseres Kastens. Nach einem Eckstoß der Gäste griff unser Torhüter Johannes Kergl am Ball vorbei. Der Ball konnte aus dem Gewühl heraus glücklicherweise noch kurz vor der Torlinie geklärt werden.

Im zweiten Spielabschnitt ein vergleichbarer Verlauf. Unsere Mannen rannten zwar munter gegen das tief stehende Abwehrbollwerk der Gäste an, spätestens aber am 16-Meterraum war Schluss. Nennenswerte Torchancen gab es beiderseits in der zweiten Halbzeit kaum. Da hilft es auch nichts, wenn der Ballbesitz bei geschätzten 60 % für unser Team lag. Nach einigen verbalen Entgleisungen (primär von Außen) gab Schiedsrichter Johann Bauer seine Objektivität komplett auf. Zwar flog Stephan Pfeiffer kurz vor dem Ende mit gelb-rot vom Platz, jedoch war diese Ampelkarte längst überfällig. Mit der harten und zum Teil auch unfairen Spielweise der Gäste – die vom Schiedsrichtergespann geduldet wurde – kam unsere junge Truppe nicht klar.

In den nächsten Wochen stehen zwei schwere Auswärtspartien beim Tabellenzweiten SV Neuhof/Zenn (bereits 23 !!! erzielte Treffer) und in Windsbach an. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr.

Anschließend ist am 24.09.17 die SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach bei uns zu Gast.

=====

## **SVA II vs. FC/DJK Burgoberbach 2:1 (2:1)**

Deutlich besser machte es da am gestrigen Sonntagnachmittag unsere Reserve-mannschaft. Bereits nach einer knappen viertel Stunde brachte Oldie Bastian Pfeuffer unsere Farben mit 1:0 in Führung. Dabei setzte sich Markus Hofmockel energisch durch und spielte uneigennützig auf den völlig frei stehenden Kameraden, der den Ball lässig versenkte. Schon kurz darauf glichen die Gäste allerdings durch Fabian Fulda aus. Wiederum ein paar Zeigerumdrehungen später stellte Lukas Meschenmoser, erneut auf Vorlage von Markus Hofmockel, den alten Vorsprung wieder her und erhöhte auf 2:1. Dabei blieb es dann auch bis zum Ende der Partie. Insofern eine 100 % Ausbeute; zweiter Sieg in der zweiten Partie unter Spielertrainer Alexander Beck.

Kommenden Sonntag geht es um 15:00 Uhr gegen die SG Rauenzell/Neuses I. Die SG hat derzeit einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto. Schiedsrichter bei der Partie in Rauenzell wird Hr. Wolfgang Stocker höchstpersönlich sein.

=====

## **FC Wiedersbach-Neunkirchen 2 vs. SG Großenried 2/Arberg 3 7:0 (4:0)**

Deutlich unter die Räder gekommen ist gestern unsere SG. Der Tabellenführer bestimmte die Partie vor heimischer Kulisse in der ersten Halbzeit nach belieben. Leider musste Moritz Sollich verletzungsbedingt schon nach 8. Minuten vom Platz. Für ihn kam Maximilian Goth. Zuvor musste schon Kai Edelhäuser nach dem Aufwärmprogramm passen. Im Mittelfeld wurde den Hausherren durchgehend zu viel Platz gewährt die dadurch ihr Spiel locker aufziehen konnten. Andererseits muss man auch sagen, dass die ersten beiden Tore des FCWN sprichwörtliche Sonntagsschüsse waren. Schon nach knapp 12. Minuten zog Michael Stritzel aus etwas 16. Metern ab und der Ball landete für Ralf Krimmer unhaltbar im Winkel. Keine 10. Minuten später eine vergleichbare Aktion als Norbert Haesslein im Sechzehner volley abzog und der Ball ebenfalls unter der Latte einschlug. Durch die beiden Treffer von Tizian Kernstock ging es mit 0:4 in die Halbzeit.

Nach dem Wiederanpfiff schraubten die Hausherren die Taktzahl etwas herunter und unsere SG-Kicker standen auch etwas geordneter in der Defensive. Mit zunehmender Spieldauer und abnehmender Kraft ließ die Bissigkeit unserer Mannen in den Zweikämpfen oftmals zu wünschen übrig. Außer einigen Entlastungsangriffen, die letztlich aber nicht sauber zu Ende gespielt wurden, hatte der Torhüter des FCWN einen ruhigen Kerwosonntag in seinem Gehäuse. Martin Bichler und Uwe Kressel (2) schraubten das Ergebnis noch weiter nach oben.

Nächsten Sonntag geht es zu Hause in Großenried gegen die SG Burk/Beyerberg II. Diese konnte bis dato ein Spiel siegreich gestalten und ging zwei Mal als Verlierer vom Platz. Die Begegnung steht unter der Leitung von Norbert Steffen.

=====